

sen uf rederen.

1499 am 20. April Zogen 700 Eidgnossen sampt den Appenzellern in das Walgeüw [=Walgau], erschlugend zu Frastentz [=Frastanz]⁴ 3000 Küngischer ...".

- 1) AH 99/42 ist ein Teil von AH 100/98. Der vorliegende Text, der von der gleichen Hand wie AH 100/98 geschrieben ist, schliesst somit die dort festzustellende zeitliche Lücke.
- 2) s. in AH 100/98 unter diesem Jahr
- 3) s. Handbuch der Schweizer Geschichte I 343
- 4) s. ebenda I 344

Möglicherweise aus dem Besitze des Zuger Chronisten Anton II. Zurlauben. - AH 99, 105-106 - Blatt 106 leer

43

1684 Juli 9.

A

BERICHT VOM [THURGAUER LANDAMMANN IGNAZ JOSEF] RÜEPPLIN UND [DEM DORTIGEN] LANDWEIBEL KARL LUDWIG ENGEL ÜBER DIE GEFANGENNAHME DES [ALTEN] THURGAUISCHEN LANDVOGTS [JOSUE] ITEN IN BÜLACH¹

EA VI 2, 1740 Art. 147

"Verlauf der Anhaltung Herrn Landtvogt Yttens von Frawenfeldt in Bülach beschehen den ...

Nach dem heüt Dato wir Endts benandte gleich nach ...² Uhren vormitag mit Herrn Landtvogt Ytten zuo Bülach an Kommen, der willens gewessen von dannen nacher Baaden [auf die am 2. Juli 1684 begonnene Jahrrechnung]³ seine Amtsrechnung Obrigkeitlich [den im Thurgau reg. Orten] bescheideter maassen abzuolegen. Jst er nechst uns auf das Rathaus zuo besagten Bülach bescheiden worden, under dem vorwandt, das Ein Ehren Deputatschafft von unser Gn. Herren und Obern ... [Bürgermeister und Rat von] Zürich sich daselbst aufhalte, um uns Etwelches vorzuotragen befelchet wahren. nach schuldiger Erscheinung Eröfnete Herr [alt] Landtvogt [im Thurgau, Ratsherr Hans Heinrich] Wasser [=Waser] nebendt Herrn Zunfftmeister [zur Schmiden, Ratsherr David] Gessner [oder der Zunfftmeister zur Zimmerleuten, Ratsherr Matthias Gessner], als Ehrengesandte, das Jhr und unser Gn. H. und Oberen Hochlobl. Standt Zürich mit gröstem misfahlen zuvernemmen Kommen, ob solte Herr Landtvogt bey gehaltenen Mahlzeiten im aufrit [1684] des Herrn [neuen] Landtvogt [im Thurgau, Othmar] Bluomers [=Blumer] Aufrit geredt haben, frage Herrn Stattschreiber [Johann Heinrich] Hirzel noch dem Burgermeister von Zürich [Hans Kaspar Hirzel] nicht Nach: Zürich seye nur Ein [im Thurgau

reg.] Ohrt. Jtem habe H. Burgermeister Hirzel geredt, Ob kein Bulfer Mehr in dem Thurgew, das Ein solcher gesell, wie Er Landtvogt währe, Kalt gelegt werden Könnte? Und nun, hierüber Herr Landtvogt angefragt worden, ob Er dise schimpf und schmachreden bestediget und in anredt seye, oder nit, und in welchen beeden fählen Er selbige in Zürich anlobendt beantworten wolle? darmit Sie die Herren Ehrengesandte darüber witters zevernehmen geben Könnten etc. Hatt Ermelter Herr Landtvogt geantwortet, Er thüe disere reden weder beste[t]hen, Noch verneinen. Und lasse dero beschafenheit an sein ohrt gestellt sein, dan Er dermahlen auf der Reis seine Jahrsrechnung in Baden abzuolegen begriffen, und Erachte, das man Jhne sicher dahin Reissen lassen werde, Absonderlich da Er Erbiettig seye die vorgehaltene Reden an gebührendtem ohrt, und benandtlichen vor seinen G. Herren insgesamt Jn Baden zuverantworten, dan selbige hierüber die rechte richter seyn werdent, dan disere redten an End und ohrt geflossen, alwo der hochobrigkeitliche gewalt, hochst angeregt Seine gnädige Herren der Siben ohrten zuostendig seye.

Wan aber selbige finden werden, das Er seine verantwortung vor hochlobl. ohrt Zürich thuon solle, seye Er ohne anloben Erbiettig, deme Gehorsammen folg zegeben. Weilen aber auf disere Andtwort Mehr hochermelte Herren Ehrengesandte laut vorgelesener Jnstruction befelcht wahren, Jhne Herrn Landtvogten bis auf fehrnern befelch zuo Bülach aufzebehalten. Als haben selbige disern Jhren befelch an Jhme volzogen. Jnmittlest aber die fehrner Ordre durch Ein Eigene abgefertigte post abgehollt, dero Zuoruckhunfft wir Endts benandte nit Erwartet. Sonder unser vorgehabte Reis nacher Baaden fortgesetzt, alwo wir angelangt. und disere beegnung fehrnere bewandtschafft umbstendlicher an seinem ohrt Eröffnet ..."

"[gez.] Rüeppli [und] Carl Ludwig Engell Landtweibel"

- 1) Zu dieser Gefangennahme durch Zürich s. auch AH 43/128, 145, 149.
- 2) Zeitangabe fehlt
- 3) s. EA VI 2, 111 (Nr. 67). Stadt und Amt Zug war auf dieser Tagsatzung nicht durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.